



**AUSGERECHNET**  
Von Abakus bis  
Rechenschieber Seite 4



**AUSGEZEICHNET**  
Hohe Ehrung für  
Feuerwehrmann Seite 7



**AUSGETÜFTELT**  
Brüder bauen Bock-  
windwühle Seite 9

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

## Zauberclown zu Gast in Zossens Kitas



Seit Beginn der Pandemie 2020 konnten in den sozialen Einrichtungen der Stadt Zossen kaum Festlichkeiten und Veranstaltungen durchgeführt werden. Durch Fördermittel aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes Brandenburg konnten die Kinder in den Kitas der Stadt nun die Aufführungen der „Zauberwerkstatt“ genießen, die ihre Programmpunkte besonders an die aktuellen Coronabedingungen angepasst haben. Insgesamt 13-mal verzauberte Clown Timur die Kinder in den Zossener Einrichtungen. Auf dem Bild Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler beim Besuch in der Kita „Rappelkiste“ in Wünsdorf. Foto: Stadt Zossen

- Anzeige -

## Hellross Automobile. Mehr PS für Zossen.

Offene Typen mit typenoffenem Service.  
Neuwagen, Gebrauchtwagen und Reparatur.





## Termine für das Bürgerbüro

**Montag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Dienstag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Mittwoch** geschlossen

**Donnerstag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

**Freitag** Termine nach Vereinbarung

**Sonntag** 8 bis 12 Uhr (an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat)

**Das Bürgerbüro hat am Samstag, dem 6. November 2021, und am Samstag, dem 20. November 2021, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Sprechzeit.**

## Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0  
Bürgerbüro 03377 / 30 40 500  
Fax 03377 / 30 40 762  
Zentrale Mail:  
service@svzossen.brandenburg.de

Impressum  
Stadtblatt Stadt Zossen  
12. Jahrgang / Ausgabe 10

Herausgeber:  
Stadt Zossen  
Marktplatz 20  
15806 Zossen  
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil:  
verantwortlich:  
Die Bürgermeisterin

Redaktion: Michael Roch

Anzeigenteil:  
verantwortlich:  
Michael Haufe  
Wochenspiegel  
Verlagsgesellschaft mbH  
Potsdam & Co. KG  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Herstellung:  
Märkische Verlags- und Druck-  
Gesellschaft mbH Potsdam  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2021.

# Endlich wieder „Helau“ auf dem Marktplatz

## Zossener Karnevalsclubs eröffnen die närrische Saison

**Zossen.** Nach den durch Corona leider fast völlig ausgefallenen Aktivitäten des letzten Jahres starten die Zossener Karnevalisten nun wieder mit voller Narrenkraft in die bevorstehende Saison. Dazu wird es auch die bei den Zossenern so beliebte Eroberung des Rathauses nebst symbolischer Schlüsselübergabe auf dem Marktplatz geben.

Drei neue Prinzenpaare wollen zum Auftakt der 5. Jahreszeit das närrische Zepter in der Stadt übernehmen. Die neuen Prinzen und Prinzessinnen der drei Zossener Karnevalvereine DKC in Dabendorf, KCS in Schöneiche und KCK in Kalinchen heißen Prinz Oliver I. und Prinzessin Julia II., Laura I. und Jann I. sowie Bianca I. und Timm I.

Pünktlich zum Auftakt der fünften Jahreszeit am 11. 11., 11.11 Uhr wollen sie das närrische Zepter in der Stadt übernehmen, unterstützt vom Kinderprinzenpaar Oliver I. und Laila I. aus Dabendorf. Um an den

Rathausschlüssel zu gelangen dürften Rammbock und Konfetti-Kanone in diesem Jahr nicht ausreichen. „Gut unterrichtete Kreise“ berichten im Vorfeld, dass sich die begehrte Trophäe in einem sicherem Versteck befinden soll. Aber auch das war aus dem Rathaus bereits durchgesickert, „man habe dort verschiedene zweckdienliche Hinweise, die den Karnevalisten bei der Suche nach dem Rathausschlüssel behilflich sein werden.“

Aber die Karnevalisten sind sich sicher: Was auch passieren wird, es wird sich - mit Hilfe der hoffentlich zahlreich erscheinenden karnevalbegeisterten Zossener - auch 2021 wieder ein Weg ins Rathaus finden. Trotz aller Hürden.

Alle Zossener sind herzlich eingeladen, dieses Spektakel nach „langer Entbehrung“ mitzulerleben und den Startschuss in die fünfte Jahreszeit mitzufeiern. Getreu auch des diesjährigen DKC-Mottos: „Vor 50 Jahren erwacht zum Leben, beim DKC wird's richtig beben!“



Karneval 2021: Das neue Prinzenpaar des Karnevalvereins DKC aus Dabendorf: Prinz Oliver I. und seine Prinzessin Julia II.

Foto: Heute für Immer Fotografie

## Bildung, Kommunikation und Beschäftigung für Senioren

### Verein bietet Kurse von Englisch über PC bis hin zu Yoga

**Zossen.** Die zweite Hälfte des Lebens bringt für jeden neue Erfahrungen und Herausforderungen mit sich – in Beruf, Freizeit und Familie. Sie kann zu einer Zeit des Entdeckens, Neubewertens und der eigenen Veränderungen werden. Senioren, die weiterlernen und sich engagieren möchten, Arbeitsuchende, die nicht aufgeben wollen und Berufstätige, die sich um den Erhalt ihrer Arbeitsfähigkeit bemühen -

Für alle diese möchte die Akademie 2. Lebenshälfte als landesweit tätiger gemeinnütziger Verein ein Begleiter sein. Unter dem Dach des Vereins treffen sich Menschen, die sich weiterbilden wollen, die Gleichgesinnte oder neue Aufgaben suchen.

Die Angebote sind vielfältig. Sie reichen von Englisch-Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene über Kreativkurse wie bei-



Kurse und Vorträge - Verein bietet Bildung für Senioren.

Foto: 2. Lebenshälfte e.V.

spielsweise Aquarellmalerei. Es werden verschiedene PC-Kurse geboten (Smartphone/Tablet, PC-Grundkurse) ebenso wie Vorträge zu verschiedenen Themen und Sportkurse. Neu im Angebot: Yoga auf dem Stuhl! Zu allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich!

Demnächst wird es auch regelmäßige Termine des Vereins in

Zossen geben, zu denen man Kontakt mit den Mitarbeitern aufnehmen kann sowie an denen Anmeldungen zu den jeweiligen Kursen vor Ort möglich sind. Von Februar bis Mai 2022 bietet der Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. dann immer montags von 11 bis 13 Uhr seine Sprechstunden im Bürgerhaus Wünsdorf an.

**Ansprechpartner und Koordinator:** Frank-R. Fuchs  
Tel./Fax: 03378/201687  
E-Mail: [fuchs@lebenshaelfte.de](mailto:fuchs@lebenshaelfte.de)

Weitere Informationen:  
[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

Eine Übersicht über das aktuelle Kursprogramm gibt es auch unter: [www.zossen.de/buerger/meldungen/](http://www.zossen.de/buerger/meldungen/)

## Diebstahlschutz durch Fahrradmarkierung

### Polizei bietet Codierungen an



**Zossen.** Das Polizeirevier Zossen beabsichtigt am 2. Dezember 2021 im Zeitraum von 12 bis 18 Uhr Fahrradcodierungen durchzuführen.

Bei einer Fahrradcodierung wird das Fahrrad oder der Fahrradanhänger - zusätzlich zur gegebenenfalls vorhandenen Rahmennummer - mit einer nachträglichen, individuellen Kennzeichnung versehen. Mit der Einwilligung der Radbesitzer werden die Angaben zum Fahrrad zusammen mit den Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum-/ort) in einem Verzeichnis der Polizei gespeichert. Somit lässt sich das Fahrrad nach einem Abhandeln besser zuordnen. Außerdem steigt durch eine mit der Kennzeichnung ergänzte Sachfahndungseingabe die Chance, das Rad nach einem Diebstahl wiederzufinden. Ein derart gekennzeichnetes Rad ist für Diebe weitaus weniger attraktiv!

Der Code (EIN- Eigentümeridentifikationsnummer) wird mit

einem Nadelmarkiersystem (P 63 C) in den Fahrradrahmen geprägt und kann nicht so leicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Lediglich Fahrräder mit einem Rahmen aus Karbon sind hierbei nicht zu prägen, da diese beschädigt werden können.

Eine Fahrradkennzeichnung allein ist jedoch kein hinreichender Schutz! Die Polizei weist darauf hin, sich auf der Internetseite [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) zu informieren, und sich so vor Fahrraddiebstahl mit den beschriebenen Möglichkeiten zu schützen und Fahrraddieben die Arbeit zu erschweren.

Bei Interesse an einer Codierung ist eine Anmeldung per Mail oder über Telefon notwendig. Zur Codierung ist der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis mitzuführen.

*Ansprechpartner: Polizeiobermeister Alexander Otto  
Telefon: 03377 310 1043  
E-Mail: [Alexander.otto1@polizei.brandenburg.de](mailto:Alexander.otto1@polizei.brandenburg.de)*

## Zukunft Zossen

### Projekt läuft seit Frühjahr 2021



**Zossen.** Seit dem Frühjahr 2021 ist Zossen eine der Modellstädte im Landesprojekt „Meine Stadt der Zukunft“. Die Stadt konnte sich mit durchdachten Projektideen und speziellen Zukunftsvisionen für Zossen durchsetzen. Seitdem bündelt das Projekt unter dem Namen „Zukunft Zossen“ die umfangreichen, vor allem ehrenamtlichen Aktivitäten in unserer Stadt. Eine besondere Stärke der von der Projektinitiatorin Prof. Dr. Sonja Brentjes entwickelten Projektbeschreibung war es, viele der bereits vorhandenen Aktivitäten in der Stadt zu bündeln, zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeit von Beginn an in das Projekt einzubinden und Visionen im Sinne der Wettbewerbsidee in die Landesinitiative einzubeziehen. „Die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge, die wir bereits in den ersten Monaten verzeichnen können, wären ohne die Arbeit von Sonja Brentjes nicht denkbar gewesen“ sagt Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler.

Unter der Projektkoordination von Rana Brentjes ist es gelungen, erfolgreiche Workshops zum

Gemeinwohl zu organisieren, einen Kinossommer in mehreren Häusern durchzuführen. Für dieses Engagement bedankt sich die Stadt Zossen ausdrücklich bei Rana Brentjes.

Der mit den Projektaufgaben verbundene Arbeitsaufwand war für alle Beteiligten hoch, die behandelten Themenkomplex und im Ehrenamt teilweise kaum mehr zu bewältigen. Seit September hat die Stadt Zossen als verantwortlicher Partner innerhalb der Landesinitiative die Projektleitung übernommen und stellt dem Projekt hauptamtliche Verantwortliche zur Verfügung.

Seit Oktober ist mit [www.zukunft-zossen.de](http://www.zukunft-zossen.de) die Webseite des Projektes online. Hier finden Interessierte alle Informationen zum Projekt, die Zusammensetzung und die Aufgaben des Projektbeirates, kommende Termine sowie Berichterstattung zu den vergangenen Events. Aktuell stehen auf [www.zukunft-zossen.de](http://www.zukunft-zossen.de) beispielsweise die Ergebnisse der Auswertung des Gemeinwohl-Workshops vom 26. Juni 2021 zur Verfügung.

## Radwegbau bei Wündorf wird fortgesetzt

Der Bau des Radwegs an der Bundesstraße B 96 zwischen Wündorf und Neuhoof hat in den letzten Wochen eine geplante Pause gemacht. Dies war notwendig, um zu prüfen, ob es Setzungen des schwierigen Baugrunds aus Torf, Mudde und Wiesenkalk gibt.

Von Juni bis August 2021 wurden Vorschüttungen aufgebracht und Messpegel in den Boden eingelassen. Die Messpegel zeigen, wie und wo sich der Boden bewegt. Ab Anfang November werden weitere Schüttungen vorgenommen, die Entwicklung wird bis zum Frühjahr beobachtet. Bleibt der Boden stabil, kann auch nach dieser geplanten Pause weiter gebaut werden.

Die Baustrecke für den Radweg reicht von der Einmündung des Lindenbrücker Wegs in Wündorf bis zur Brücke über das Mühlenfließ kurz vor Neuhoof. Damit wird die Lücke zwischen den bestehenden Radwegen in Wündorf und Neuhoof geschlossen. Der Radweg wird in einer Breite von 2,50 m und auf einer Länge von 550 m hergestellt.

Der Verkehr auf der B 96 ist gewährleistet, zwischenzeitlich kann eine halbseitige Verkehrsführung notwendig werden.

Alle Verkehrsteilnehmer:innen und Anwohner:innen werden um erhöhte Aufmerksamkeit sowie um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit gebeten.

Informationen zu den aktuell bestehenden Baustellen im Land finden Sie kurzgefasst im Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs:

<https://www.lsb.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/>

## Fridays for Future in Zossen

**Zossen.** Mit Unterstützung der Partei Die Linke fand am 22. Oktober, 12 Uhr, eine „Fridays for Future“-Demonstration auf dem Zossener Marktplatz statt. Emily Diethard vom Gymnasium Wündorf verlies die Rede von Estella Sloty aus Rangsdorf, in der sie die Politiker des Landes und auch der Stadt dazu aufrief alles zu tun, um die vereinbarten Klimaziele zu erreichen. Die Stadt Zossen unterstützt die „Fridays for Future“-Bewegung. Sie steht als Ansprech- und Handlungspartner bei Fragen zum Klimaschutz zur Verfügung. Noch in diesem Jahr wird Zossen einen Klimaschutzmanager einstellen. Seine Aufgabe ist vor allem die Erstellung eines Klima-

schutzkonzeptes. Das Konzept soll helfen, alle Beschlüsse und politischen Vorhaben in der Stadt auf ihre Klimaverträglichkeit zu beurteilen.

Da der Klimaschutz auch ein wichtiges Zukunftsthema für die Stadtgesellschaft darstellt, ist er auch wichtiger Bestandteil des Projektes „Zukunft Zossen“. Auch hier ist die Stadt aktuell auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich in Fragen des Klimaschutzes innerhalb des Stadtentwicklungsprojektes „Zukunft Zossen“ mit einbringen wollen.

Info: [www.zossen.de/buerger/meldungen/projekt-zukunft-zossen-sucht-ehrenamtlichen-klimaschutzbeauftragten/](http://www.zossen.de/buerger/meldungen/projekt-zukunft-zossen-sucht-ehrenamtlichen-klimaschutzbeauftragten/)



Emily Diethard vom Gymnasium in Wündorf bei ihrer Rede anlässlich der „Fridays for Future“-Demonstration am 22. Oktober 2021 vor dem Zossener Rathaus. Links im Bild: Stadtverordneter Carsten Preuß. Foto: Stadt Zossen

# Vom Abakus zum Rechenschieber

## Der Abakus

Der Abakus fand in vielfältigen Formen vor mehreren Jahrhunderten Anwendung als Hilfsmittel für das Rechnen mit Zahlen. In einigen Ländern wird er auch noch heute beim Handel auf Märkten angewendet. Als in unserer Gegend vor 1994 sowjetische Handelseinrichtungen auch mal von deutschen Bürgern besucht werden konnten, staunten wir, mit welcher Geschwindigkeit die Kugeln auf dem Rechenggerät hin- und hergeschoben wurden und so der Kaufpreis schnell ermittelt werden konnte. Während in Europa das Dezimalsystem die Grundlage bildete und zehn Kugelreihen mit je 10 Kugeln zur Verfügung standen, arbeitete man beim chinesischen Abakus, den wir auch in unserem Museum zeigen können, mit einem Fünfersystem.

In den Schulen wurde der Abakus viele Jahre im Anfangsunterricht des Rechnens verwendet. Die Schüler hatten ein kleines Handgerät, während für den Lehrer ein Ständerrechenggerät für

alle Schüler gut sichtbar zur Verfügung stand.

Das auf dem Foto abgebildete ganz alte Rechenggerät erhielt unser Schulmuseum vor einigen Jahren. Bekannter sind die „Rechenggeräte mit den bunten Kugeln“, die man auch schon in den Kindergärten einsetzte und die in vielen Kinderzimmern zu finden waren.

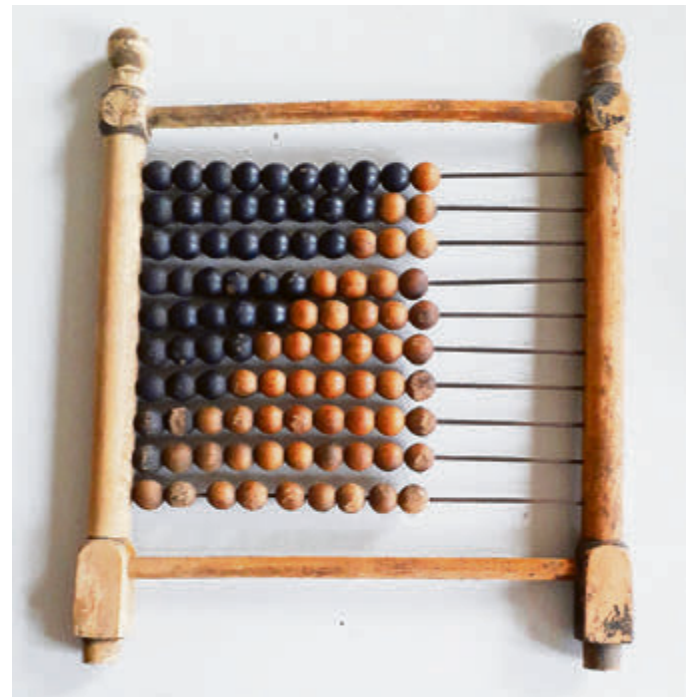
## Der Rechenschieber

Wer in den 1950-er Jahren eine höhere Schule besuchte, musste noch alle umfangreicheren Rechenoperationen mit Hilfe der Logarithmentafel lösen. Seit Johannes Kepler für seine Berechnungen der Bewegung der Himmelskörper das logarithmische System verwendet hatte, half dieses System nicht nur den Wissenschaftlern, sondern auch den Schülern. Es erforderte aber noch viele schriftliche Notierungen. Über mehrere Jahrhunderte wurde an der Entwicklung eines mechanischen Gerätes gearbeitet, das sich für die Ausführung dieser Operationen auf der Basis von Zehnerlogarith-

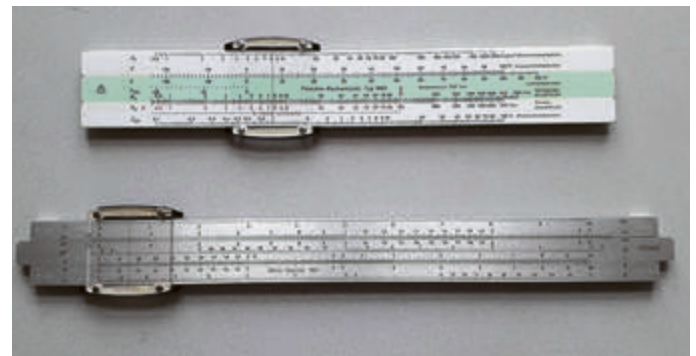
men eignete. In Deutschland wurden um 1900 von mehreren Firmen verschiedene Rechenschieber produziert. Diese wurden dann zum Rüstzeug des Ingenieurs. Mit dem Lehrplan für die zehnklassige polytechnische Oberschule in der DDR hielt der Rechenstab Einzug in die Schulen. Der sogenannte Schulrechner enthielt ein System weniger Skalen, mit denen Multiplizieren, Dividieren, Wurzelziehen, Potenzieren und trigonometrische Berechnungen möglich waren. Auf dem Stabkörper wurden Skalen mit verschiedenen Einteilungen angebracht, wie auch auf der beweglichen Zunge. Diese Schulrechner wurden aus Plaste hergestellt, die technischen Rechner mit mehreren Skalen aus Holz oder Metall. Im Jahr 1985 löste der Schultaschenrechner den Rechenstab an der Schule ab.

Unser Schulmuseum verfügt über eine Anzahl verschiedener Typen von Taschenrechnern.

*Gudrun Haase, Leiterin  
Schulmuseum Zossen*



*Der Abakus - in Vorzeiten nicht nur in Zossens Schulen benutzt, es soll wohl in Russlands Geschäften bis heute ein reguläres Hilfsmittel an der Kasse sein.*



*Für Ältere eine leidvolle Erinnerung an ihre Schulzeit: Der Rechenschieber. Für Schüler von heute ein völlig unverständliches Werkzeug aus der Urzeit!*

*Fotos: Schulmuseum*

## Veranstaltungen in Zossen

29. Oktober 2021

ab 10 Uhr

**Herbstfeuer**

Dorfgemeinschaftshaus  
Neuhof

30. Oktober 2021

ab 14 Uhr

**„Ein Zossener Kleinod“**

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Fred Hasselmann, Journalist und Fotograf aus Zossen, stellt seine Ausstellung im Heimatmuseum „Alter Krug“ vor  
Museum „Alter Krug“  
Zossen, Weinberge 15

11.11.2021

11.11 Uhr

Rathaus Zossen/

Marktplatz

**Schlüsselübergabe**

13. November 2021

Lange Nacht der

Bibliothek

Bürgerhaus Wünsdorf

13. November 2021

Zeltkarneval an der

Feuerwehr Schöneiche

20. November 2021

ab 19.30 Uhr

**Buchlesung mit Schauspielerinnen und Sängerinnen Dagmar Manzel sowie dem Radiomoderator und Kinoexperten Knut Elstermann**  
Kulturforum Dabendorf

20. November 2021

14.30 Uhr

**Vernissage „Im Rückblick - 10 Jahre Aquarellmalerei Hans-Joachim Schulze“**

Ausstellung vom 3. November 2021 bis 12. Februar 2022  
Galeriecafé, Zossen,  
Kirchplatz 7

20. November 2021

15 Uhr

**Die Geschichte der weißen Tabakpfeifen**

Bertram Faensen aus Berlin stellt archäologisches Fundmaterial aus Berlin und Brandenburg vor.  
Museum „Alter Krug“ Zossen, Weinberge 15  
Eintritt 5 Euro einschließlich 1 Kaffeegedeck

27. November 2021

12 bis 22 Uhr

**Weihnachtsbaumschmücken in Schünow**

27. November 2021

ab 15 Uhr

**Kaminabend und Weihnachtsmarkt**  
Sportplatz Horstfelde

28. November 2021

ab 15 Uhr

**Weihnachtsbaumschmücken in Schöneiche**  
Dorfaue

1. Dezember 2021

Beginn 14 Uhr

**Seniorenweihnachtsfeier**  
Kallinchen

5. Dezember 2021

Markt im Advent

11. bis 12. Dezember 2021

**Weihnachtsmarkt in Kallinchen**

Hof des  
Dorfgemeinschaftshauses

18. Dezember 2021

16 bis 2 Uhr

**Winterfeuer in Neuhof**  
Festplatz Neuhof

31. Dezember 2021

08.45 Uhr

**Silvesterlauf von Zossen nach Ludwigfelde**



# Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Zossen empfehlen Bücher aus dem Bestand

## Dagmar Manzel: „Menschenskind“

Die Schauspielerin und Sängerin Dagmar Manzel sowie der Radiomoderator und Kinoexperte Knut Elstermann sind **am Samstag, den 20. November ab 19.30 Uhr im Kulturforum des neuen Dabendorfer Schulcampus zu Gast**. Anlass ist die gemeinsam herausgegebene Gesprächsbiografie „Menschenskind“. Ein Gesprächsband, der interessante Einblicke in das vielseitige Leben der Dagmar Manzel gibt. „Wer ‚La Manzel‘ noch nicht zu Füßen liegt, wird es spätestens nach diesem Buch“, schreibt der Aufbau-Verlag, bei dem der Interview-Band erschienen ist. Und weiter ist zu lesen: „Dagmar Manzel entwickelt eine Sogkraft, der man sich nicht entziehen kann. Sie spielte in zahlreichen Literaturverfilmungen, von Strittmatters ‚Der Laden‘, den Tagebüchern von Victor Klemperer bis Helmut Dietls ‚Shtonk‘.“ „Sie trägt die mit Pailletten besetzte Robe ebenso elegant wie die Lederkluft, ist mal rotzfreche Göre, mal Dame von Welt. Ihre Fans kennen sie von zahlreichen Theater- und Operettenrollen. Einem Millionenpublikum ist sie überdies als Tatortkommissarin bekannt.“

Achtzehn Jahre lang gehörte Dagmar Manzel zum festen Ensemble des Deutschen Theaters in Berlin, arbeitete mit Regisseuren wie Thomas Langhoff, Heiner Müller und Frank Castorf zusammen. Sie widmete sich zunehmend Film- und Fernsehproduktionen, entdeckte ihre Singstimme und feiert seither auch in zahlreichen Operetten- und Musicalaufführungen große Erfolge, u. a. an der Komischen Oper Berlin. Liederabende ergänzen ihr Repertoire.

Dagmar Manzel, 1958 als Tochter eines Lehrer-Ehepaares in Berlin-Friedrichshagen geboren, erhielt für ihre herausragende Arbeit zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Adolf Grimme-Preis, den Deutschen Theaterpreis, wiederholt den Deutschen

Fernsehpreis, den Bayerischen Fernsehpreis, den Deutschen Schauspielerpreis, den Deutschen Hörbuchpreis und mehrere No-

minierungen für den Deutschen Filmpreis. Seit 1994 ist Dagmar Manzel Mitglied der Akademie der Künste Berlin.

Knut Elstermann, 1960 in Berlin geboren, studierte Journalistik an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Er arbeitete für die Nachrichtenredaktion der Tages-



zeitung Neues Deutschland, schrieb für die Kinozeitschrift Film Spiegel und moderierte u. a. beim DDR-Jugendradio DT64. Inzwischen ist er freischaffender Journalist, Moderator und Filmkritiker im Rundfunk und Fernsehen, vor allem beim MDR und RBB sowie bei ARTE, 3SAT und N24. Für den Film „Sorben ins Kino!“ führte er 2020 erstmals selbst Regie.

Die Lesung mit Dagmar Manzel und Knut Elstermann ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtbibliothek Zossen-Wünsdorf und des Brandenburgischen Literaturbüros in Potsdam.

**Reservierungen sind unter 03377/3040477 oder 033702/60815 bzw. in den Bibliotheken Zossen und Wünsdorf möglich.**

sehen, die ihre Häuser nicht verlassen, deren einzige Verbindung zur Außenwelt Carl Kollhoff und seine Bücher sind. Wie der wohlhabende,

## Lesetipps STADTBIBLIOTHEK ZOSEN



## Carsten Henn: „Der Buchspazierer“

Carsten Henn, renommierter Krimiautor und angesehener Weinkenner, hat mit seinem Roman „Der Buchspazierer“ eine Hommage an die Welt der Bücher, eine Hymne auf das Lesen geschrieben.

„Es heißt, Bücher finden ihre Leser – aber manchmal brauchen sie jemanden, der ihnen den Weg weist.“ So beginnt die zauberhafte Geschichte rund um eine Buchhandlung am Stadttor einer kleinen Altstadt.

Der 72-jährige Carl Kollhoff, Buchhändler mit Leib und Seele, liebt seinen Beruf, ist untrennbar mit ihm verbunden. Bücher sind seine Leidenschaft, er kennt sie alle, ist mit ihrem Inhalt genauso vertraut, wie mit den Lesegewohnheiten seiner Stammkunden. Doch mit der Übergabe der Geschäftsleitung an die Tochter des Ladeninhabers verliert Carl Kollhoff seine Anstellung. Für die junge Geschäftsfrau ist der altgediente Buchhändler nur ein geduldetes Überbleibsel aus vergangener Zeit. Umgehend in den Ruhestand geschickt, verbleibt Carl Kollhoff nur eine Aufgabe: Er darf bestellte Bücher seiner Stammkunden persönlich ins Haus bringen.

Jeden Abend nach Ladenschluss spaziert er nun durch die Gassen seiner Stadt. Er ist der „Buchspazierer“, der mit einem alten olivgrünen Rucksack liebevoll verpackte Bücher zu seiner ganz besonderen Kundschaft trägt. Es sind vereinsamte Men-

gebildete Herr, der sich in seine Gartenvilla zurückgezogen hat, und die aufgedreht fröhliche und stets bunt gekleidete alte Dame, die sich nach einem Trauma in ihrem Haus versteckt, oder die Frau, die aus ihrem Eheunglück in die heilende Welt der Bücher flieht.

Carl Kollhoff hat eine Mission: Er möchte die richtigen Bücher zu den richtigen Menschen bringen. Doch eines Tages werden die gewohnten Abläufe seiner Buchspaziergänge auf die Probe gestellt. Neben einer streunenden Katze, namens „Hund“, gesellt sich plötzlich auch die neunjährige Charlotte, genannt Schascha, zu dem Buchhändler. Allem Widerstand zum Trotz folgt sie ihm wie ein Schatten, lässt sich nicht davon abbringen, ihn bei seinen Buchzustellungen zu begleiten.

Carls Stammkunden finden schnell Gefallen an dem aufgeschlossenen Mädchen. Schascha bringt nicht nur frischen Wind in die Alltagsrituale des Buchhändlers, sie holt auch Carls Kundschaft aus ihrer Isolation. Eine dramatische Wendung tritt ein, als die neue Inhaberin des Buchladens den persönlichen Auslieferungsservice untersagt. Carls ganzer Lebensinhalt scheint plötzlich in Gefahr...

„Der Buchspazierer“ ist eine berührende Geschichte voller Tragik und Herzenswärme, feinsinnig, emotional und mit großer Liebe zum Detail. Eine Wohlfühllektüre mit absoluter Leseempfehlung!

Texte: Birgit Schenatzky



## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
<http://zossen.bbopac.de>

## Auswahl aus den Neuanschaffungen der Bibliotheken im Oktober

### Romane

Ben Aaronovitch: **Die Füchse von Hampstead Heath**

Karoline Adler: **Schneefrei**

Fredrik Backman: **Eine ganz dumme Idee**

Max Bentow: **Der Eisjunge**

Antonia Blum: **Jahre der Hoffnung**

Bernard Cornwell:

**Der Herr der Schlacht**

Jenny Erpenbeck: **Kairo**

Rita Falk:

**Rehagout-Rendezvous**

Tami Fischer:

**Moving mountains**

Tana French: **Der Sucher**

Kerstin Gier:

**Vergissmeinnicht**

Maren Vivien Haase: **Dance into my world**

Elke Heidenreich:

**Hier geht's lang!**

Manuela Inusa:

**Walnusswünsche**

Lena Kiefer: **Ein gefährliches Vermächtnis**

Patricia Koelle: **Das Geheimnis der Grashüpfer**

Blanka Lipińska:

**365 Tage mehr**

Iny Lorentz: **Die Wanderhure und der orientalische Arzt**

Mhairi McFarlane: **Du hast mir gerade noch gefehlt**

Louise Penny: **Der vermisste Weihnachtsgast**

Sven Regener: **Glitterschnitter**

Nicholas Sparks:

**Mein letzter Wunsch**

Arno Strobel: **Sharing**

Sabine Thiesler: **Im Versteck**

Michael Tsokos: **Abgetrennt**

Serena Valentino:

**Das Herz so kalt**

### Sachthemen

Johannes Hartl: **Eden Culture**

Carsten Maschmeyer: **Die sechs Elemente des Erfolgs**

Joe Miller mit Özlem Türeci und Uğur Şahin:

**Projekt Lightspeed**

### Filme

**Fast & furious 9, Free guy**

**Nomadland**

# Bürgermeister aus ganz Deutschland zu Gast in Zossen

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) tagte im Kulturforum in Dabendorf



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler (Bildmitte links) als Gastgeberin beim jüngsten Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur des DStGB vor dem Kulturforum in Dabendorf. Fotos: Stadt Zossen

**Zossen.** Die 96. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) fand am 11. und 12. Oktober 2021 auf Einladung von Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler in Zossen statt. 21 Bürgermeister, Beigeordnete und Ausschussmitglieder tagten im neuen Kulturforum auf dem Campus in Dabendorf. Neben der Veranstaltung bot die Stadt Zossen ein vielseitiges Begleitprogramm von einer Schulbesichtigung über die Besichtigungen der Schul- und Heimatmuseen der Stadt bis hin zu einer Bunkerführung in Wünsdorf.

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler: „Die Tagung des DStGB-Ausschusses in Zossen erhöht die Bekanntheit unserer Stadt über die Landesgrenzen hinaus. Die Veranstaltung zeigt, dass wir

auch überregional als verlässlicher Partner wahrgenommen werden. Von den Erfahrungen, die ein solches Treffen mit sich bringt, profitieren wir als Kommune natürlich ebenso wie unsere Gäste.“ Der Ausschuss beschäftigte sich insbesondere mit dem Ausbau der Ganztags-schulbetreuung und den potentiellen Auswirkungen der Bundestagswahl auf die Themen Bildung, Kultur und Sport.

Hinsichtlich des Ausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder fordern die Länder eine vollständige Übernahme der Umsetzungskosten durch Bund und Länder sowie eine Ausbildungs-offensive. Anderenfalls wäre der Anspruch nicht umsetzbar.

Der Wunsch nach einem Rechtsanspruch sei verständlich, betonte Ausschussvorsitzender Christoph Gerwers. „Städte und

Gemeinden stehen hinter dem gesellschaftspolitischen Ziel des Ausbaus. Schon jetzt engagieren sich die Kommunen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Allerdings stoßen viele Städte und Gemeinden an ihre Grenzen.“ Die Umsetzung des Rechtsanspruchs wird zu einem laufenden Mehraufwand von rund 4 Mrd. Euro führen, der sich dynamisch nach oben entwickeln wird. Diese zusätzlichen Kosten müssen die Länder den Kommunen vollumfänglich erstatten.

Neben der unzureichenden Finanzierung fehlt es derzeit auch an dem notwendigen Personal. „Der Personalmangel bei Erzieherinnen und Erziehern macht die Realisierung des Rechtsanspruchs in den nächsten fünf Jahren faktisch unmöglich“, stellte der Beigeordnete des DStGB Uwe Lübking fest. „Die Länder müssen dringend die Ausbildungs-



Für seine aktuelle Tagung nutzte der Ausschuss die neuen Räumlichkeiten des Kulturforums in Dabendorf



Im Begleitprogramm der Tagung gab es Informationsangebote unserer Stadt. Auf dem Bild Sylvia Rademacher, Geschäftsführerin der Bücher- und Bunkerstadt bei einer Bunkerführung. Fotos: Stadt Zossen

kapazitäten erhöhen und der Bund muss seine Fachkräfteoffensive nicht nur wieder aufleben lassen, sondern ausbauen und verstetigen. Die vergütete praxisintegrierte Ausbildung muss ebenfalls ausgebaut werden.“

Während des Begleitprogramms der Ausschusssitzung fühlten sich die Gäste beim Besuch des Schulmuseums in ihre Kindheit versetzt. Mehr als ein Jahrhundert Militärgeschichte wurde durch eine fesselnde Führung in der Wünsdorfer Bunkerstadt lebendig.

Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von den „steingeblienen“ Zeugnissen vergangener politischer Epochen. „Es ist gar nicht so einfach, Menschen wie uns, die schon sehr vieles in der Welt gesehen haben, zu beeindrucken“, hieß es aus den Reihen der Besucher. Die Anlagen in ihrem letztlich sinnlosen Wahn und die ausführlichen historischen Einordnungen haben bei den Gästen unserer Stadt bleibende Eindrücke hinterlassen.



Der Deutsche Städte- und Gemeindebund vertritt die Interessen der kommunalen Selbstverwaltung und der Städte und Gemeinden in Deutschland und Europa. Über seine Mitgliedsverbände repräsentiert er über 11.000 Kommunen in Deutschland. Dem Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur gehören Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, vornehmlich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus allen Mitgliedsverbänden des DStGB aus dem gesamten Bundesgebiet an. Der Vorsitzende des Ausschusses ist Bürgermeister Christoph Gervers aus Rees. Seitens der Hauptgeschäftsstelle des DStGB wird der Ausschuss von Herrn Beigeordneten Uwe Lübking und Herrn Referatsleiter Marc Elxnat betreut.



## Matthias Bleeck - „Ein Mann der Tat“

Der Zossener Feuerwehrmann

Hauptbrandmeister Matthias

Bleck wird mit hoher staatlicher

Ehrung ausgezeichnet



### Hintergrund:

**Zossen.** Im Alter von 15 Jahren ist Matthias Bleeck in die Jugendfeuerwehr Zossen eingetreten. Im Jahr 1995 wurde er bereits in die Einsatzabteilung integriert und 1997 zum Truppführer ernannt. Weitere Stationen waren 2003 die Ernennung zum Stellvertretenden Gruppenführer, dann zum Gruppenführer und 2006 die Übernahme der Aufgaben eines Zugführers im Löschzug Zossen. Im Jahre 2011 – mit erst 34 Jahren - übernahm Bleeck dann die Ortswehrrführung des Löschzuges Zossen. 2013 übernahm Matthias Bleeck die Funktionen des Verbandsführers.

Dank seines Einsatzes konnte im Jahr 2009 die Einsatzpartnerschaft zwischen Polizei, Feuerwehr und Medizinischen Rettungskräften ins Leben gerufen werden. Seitdem hat dieses Modell viele Nachahmer im Land Brandenburg gefunden.

Dem nun Ausgezeichneten kam zugute, dass er auch hauptberuflich bei der Berliner Feuerwehr in leitender Position tätig ist. Aber allein die leitende Position ist es nicht, es ist die Leidenschaft, mit der er diesen Beruf hauptamtlich und ehrenamtlich ausübt. Matthias Bleeck ist Feuerwehrmann aus vollem Herzen! Matthias Bleeck ist aufgrund seiner hervorragenden Fachkenntnisse, seines Könnens sowie seiner Einsatzbereitschaft eine unverzichtbare Kraft in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zossen geworden.

Bei einer feierlichen Zeremonie mit Blaulicht und Leuchtfeuer bedankte sich Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler bei Matthias Bleeck und überreichte die hohe Auszeichnung im Namen des Ministers des Innern des Landes Brandenburg.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber am Bande wird an Feuerwehrangehörige verliehen, die ausgezeichnete Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens erbracht haben. Die Leistungen müssen dabei über eine lange Zeit, mindestens über zehn Jahre, erbracht worden sein, die weit über den Rahmen der normalen Pflichterfüllung hinausgeht.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen ist eine staatliche Auszeichnung des Bundeslandes Brandenburg, die am 15. Februar 1994 durch den Landtag Brandenburg unter seinem damaligen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe gestiftet wurde. Die Auszeichnung dient dabei der Würdigung von Verdiensten auf dem Gebiet des Brand- und Schutzwesens.

## Sprechzeiten der Ortsvorsteher

**SCHÜNOW:**  
**Richard Buge,**  
03377 / 33 04 36,  
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

**NUNSDORF:**  
**Frank Schmidt,**  
0176 99 81 83 30,  
Sprechzeit alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung, Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23.  
E-Mail:  
Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

**KALLINCHEN:**  
**Reinhard Schulz,**  
033769 / 5 02 15, Sprechzeit donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.

**HORSTFELDE:**  
**Matthias Juricke,**  
0176 63 11 22 04, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung. Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30.

**NÄCHST NEUENDORF:**  
**Thomas Czesky,**  
03377 / 30 22 16,  
Nächst Neuendorf,  
Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27.

**SCHÖNEICHE:**  
**Norbert Magasch,**  
03377 / 3 30 04 15, Sprechzeit dienstags von 18 bis 19 Uhr in Schöneiche, Kallinchner Straße 1a.

**GLIENICK:**  
**Stefan Christ,**  
03377 / 30 01 89, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfaue 26.

**WÜNSDORF:**  
**Rolf von Lütow,**  
033702 / 6 08 10 oder 0160 8 47 39 46, Sprechzeit jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1.

**ZOSSEN:**  
**Sven Baranowski,**  
03377 / 2 02 94 14, Ortsbeirat. zossen@gmx.de; Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung im Haus Kirchplatz 7 in Zossen.

**LINDENBRÜCK:**  
**Uwe Voltz,**  
0160 91 68 29 08, Sprechzeit 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr im Info-Häuschen in Zesch am See sowie nach telefonischer Vereinbarung.  
*Änderungen vorbehalten!*

## Jubilare November - Zossen gratuliert

90 Jahre	Horst König Christa Reichert Ingeborg Mond	Zossen Zossen GT Neuhof	10.11. 12.11. 19.11.
85 Jahre	Eveline Michaelis Erika Lindemann Georg Gorgel Lieselotte Hoffmann Elfriede Marks Ursula Poltzien Ingrid Schimmelpfennig Annemarie Gruban Hedwig Kristeleit	Wünsdorf Wünsdorf GT Dabendorf Zossen Zossen Wünsdorf Wünsdorf Schöneiche Zossen	5.11. 12.11. 15.11. 16.11. 19.11. 22.11. 23.11. 26.11. 30.11.
80 Jahre	Hildegard Kutzner Rolf Radunz Manfred Benstem Werner Bormann Antje Scholz Lothar Nalbach Christel Beyreuther Hannelore Schaaf Erika Glasow Klaus Mabillon Lutz-Dietmar Loch	Zossen GT Waldstadt GT Waldstadt GT Dabendorf GT Waldstadt Glienicke GT Dabendorf Wünsdorf GT Waldstadt Zossen Zossen	2.11. 2.11. 5.11. 10.11. 10.11. 15.11. 18.11. 21.11. 22.11. 23.11. 26.11.
75 Jahre	Gerhard Schmidt Hannelore Siecke Doris Bernkopf Michael Sommer Brunhild Kynast Ursula Hüneburg Enno Kurzel Margit Furgol	Zossen Kallinchen Nächst Neuendorf Nächst Neuendorf Wünsdorf GT Dabendorf GT Werben Glienicke	2.11. 6.11. 17.11. 18.11. 18.11. 20.11. 21.11. 29.11.
70 Jahre	Krzysztof Makuth Bärbel Zachert Regina König Wolfgang Wilde Reinhard Uhlig Marianne Götze Martina Butzek Doris Gleditzsch Christel Listing Elisabeth Schröder Rainer Wojtal Roswitha Lorenz Erika Götze Manfred Schäm Brigitta Ilk Dietmar Kluth Karl-Heinz Kamin	GT Neuhof Zossen Schöneiche Schöneiche Kallinchen Nächst Neuendorf GT Dabendorf GT Dabendorf Wünsdorf GT Waldstadt Zossen Zossen GT Dabendorf GT Dabendorf Lindenbrück Lindenbrück GT Dabendorf	1.11. 3.11. 5.11. 5.11. 6.11. 9.11. 12.11. 16.11. 16.11. 18.11. 21.11. 23.11. 27.11. 28.11. 28.11. 28.11. 30.11.



## Kirchenkalender

Do, 4.11. 9:30 Uhr

### Krabbelgruppe

In der Krabbelgruppe unserer Kirchengemeinde vernetzen sich Eltern und tauschen sich aus. Zossen: Gemeindesaal

Fr, 5.11. 14 Uhr

### Kirchenkaffee Saalow

Pfarrer/in: Irene Schüz

Am Mellensee

Bürgerhaus Saalow

Di, 9.11. 18 Uhr

### Frauenkreis Zossen

Pfarrer/in: Anita Kern

Zossen: Gemeindesaal Zossen

Di, 9.11. 18 Uhr

### Andacht zum 9. November

Pfarrer/in: Christian Guth

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

Di, 9.11. 19:30 Uhr

### Predigtvorgesprächskreis

Im Predigtvorgesprächskreis wird offen über Predigttexte gesprochen. Diesmal: Bibeltext des Buß- und Bettags.

Zossen: Kleines Kabinett

Do, 11.11. 9:30 Uhr

### Krabbelgruppe

Zossen: Gemeindesaal Zossen

Do, 11.11. 18 Uhr

### Martinsfest

Laternenumzug durch den

Stadtpark und Teilen der Martinshörnchen

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

So, 14.11. 10:30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrer/in: Lektorin Cornelia Fromke

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

Mi, 17.11. 18 Uhr

### Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Pfarrer/in: Christian Guth

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

Do, 18.11. 9:30 Uhr

### Krabbelgruppe

Zossen: Gemeindesaal Zossen

Sa, 20.11. 18-19:15 Uhr

### Orgelvesper

am Vorabend zum Ewigkeitssonntag

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

So, 21.11. 10:30 Uhr

### Abendmahls-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfarrer/in: Christian Guth

Zossen: Dreifaltigkeitskirche

Do, 25.11. 9:30 Uhr

### Krabbelgruppe

Zossen: Gemeindesaal Zossen

So, 28.11. 10:30 Uhr

### Musikalischer Gottesdienst

zum 1. Advent

- Anzeigen -

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. November 2021

**Hören Sie täglich  
GOTTES Wort!  
Tel.: 035452/138790**

## Ehejubiläum

### Eiserne Hochzeit

Günter und Renate Panzer Glienicke 15.11.

### Diamantene Hochzeit

Horst und Brigitte Wilke Kallinchen 1.11.

Günter und Karin Belger GT Dabendorf 4.11.

### Goldene Hochzeit

Herbert und Monika Wiertz Schöneiche 4.11.

Volker und Ingrid Littmann Schöneiche 5.11.

Wolfgang und Margitta Noack GT Dabendorf 19.11.

Gernot und Margit Petsch Wünsdorf 20.11.

Dieter und Ingrid Zwanzig Zossen 27.11.

## Ratsstube Zossen

Wir kochen täglich frisch für Sie mit Produkten aus der Region.

Mo. - Fr., Frühstück: 8 - 10:30 Uhr

Mo. - Fr., Mittagstisch: 11 - 14:30 Uhr

Speiseplan unter: [www.ratsstube-zossen.com](http://www.ratsstube-zossen.com)

Marktplatz 18 15806 Zossen

03377 / 9696969

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

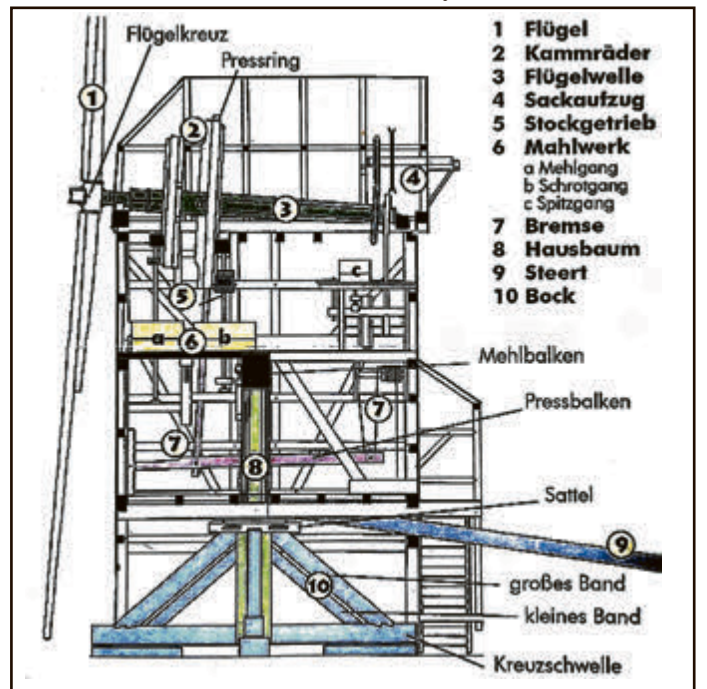




Werner Voß (links im Bild) und Willi Voss vor ihrem Modell der Wünsdorfer Bockwindmühle.



Das wohl älteste Bild der Mühle auf der Anhöhe westlich der Bahnlinie Berlin-Dresden nahe der Straße zur B96.



An der Bauzeichnung, die dem Modell beiliegt, kann man sehen, wie original die Funktion der alten Mühle nachgebildet wurde.

# Abgerissene Bockwindmühle wurde wieder aufgebaut

## Wünsdorfer Brüder stellen filigranes Holzmodell vor

**Wünsdorf.** Willi Voss (Foto oben) und Werner Voß sind Bastler. Ihre Leidenschaft ist der Modellbau aus Holz. Mit ihren mittlerweile drei geschichtsträchtigen Modellen, ein sogenanntes Schwabenhäus machte den Anfang, leisteten sie auch einen wichtigen Beitrag zur Heimatgeschichte.

Im Fall der nun vorgestellten Bockwindmühle aus Wünsdorf lassen sie mit ihrem Modell sogar ein mittlerweile verschwundenes Bauwerk wieder auferstehen. Damit wird eine Wünsdorfer Mühle vor dem Vergessen gerettet, die im Jahr 1954 endgültig abgerissen wurde und an die sich nur die alteingesessenen Wünsdorfer noch erinnern können.

Die Brüder mit der unterschiedlichen Schreibweise ihres gemeinsamen Familiennamens lieferten bereits mit dem Modell des Zossener Heimatmuseums „Alter Krug“ im Jahr 2019 den eindrucksvollen Beweis ihrer „Baukunst“ ab. Das Modell wird, nach der Wiedereröffnung des Hauses, dort auch regelmäßig zu sehen sein.

Der erste Versuch des Nachbaus der Mühle anhand alter Fotos ging laut Werner Voß schief. „So wird das nichts“ merkte Werner Voß schnell und begann sich intensiv mit Literatur zum Mühlenbau zu beschäftigen. Im zweiten Anlauf und unter Berücksichtigung der wichtigen Mühlenbau-

grundlagen sollte es im Jahr 2021 allerdings gelingen, ein funktionstüchtiges und detailverliebtes Modell vorzustellen.

Das Modell steht unter einer gläsernen Haube und es gibt ein „Geheimfach“ in seiner Grundplatte. Im Fach befinden sich handgeschriebene Zeilen von Werner Voß, die Modellzeichnung (Abbildung rechts) und Beschreibungen von Bock, Mahlwerk, Flügelwelle und Sackaufzug sowie Kopien alter Originalfotos.

Im Augenblick steht das Modell im Bürgerhaus von Wünsdorf. Nach einem optimalen Platz für die dauerhafte Präsentation des Modells wird noch gesucht.



Das Modell der Wünsdorfer Bockwindmühle - „nur echt mit den original Zipfelmützen-Müllern“ Fotos (5): Stadt Zossen, privat

# Ihre Meinung ist gefragt - Beteiligen Sie sich am Radwegekonzept der Stadt Zossen



Wie bereits angekündigt, steht nun ein Fragebogen bereit, um noch mehr über die Radverkehrsgewohnheiten und Wünsche der Zossener Bürger und Gäste zu erfahren. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger, sich die Zeit zu nehmen und die Fragen in dem zweiseitigen Dokument zu beantworten,

so dass neben den bereits bekannten Problempunkten im Zossener Wegenetz auch jeglicher Bedarf für mögliche zukünftige Radwege im Rahmen des Konzeptes erfasst werden kann.

Die Umfrage steht online auf [www.zossen.de](http://www.zossen.de) zur Verfügung. Alternativ

kannte der Fragebogen auch ausgedruckt und handschriftlich ausgefüllt werden. Dafür steht er ebenfalls als PDF-Dokument zum Download bereit. Die ausgefüllten Fragebögen können dann in die Briefkästen der Dorfgemeinschaftshäuser und des Rathauses eingeworfen werden.



Dieser QR-Code bietet den Zugriff auf den Online-Fragebogen zum Radverkehr der Stadt Zossen.

## Fragebogen zum Radverkehrskonzept der Stadt Zossen



Für die Stadt Zossen wird aktuell ein Radverkehrskonzept erarbeitet. Dabei soll die Bevölkerung frühzeitig in den Bearbeitungsprozess einbezogen werden.

Wir bitten Sie daher, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen. Stellvertretende Angaben für Kinder sind möglich.

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa 5 Minuten dauern. Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonymisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns für Ihre Teilnahme.

### 1. Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

< 18 Jahre     18 - 40 Jahre     40 - 65 Jahre     > 65 Jahre

### 2. In welchem Orts- bzw. Gemeindeteil von Zossen wohnen Sie?

Dabendorf     Lindenbrück     Schünow     Wünsdorf  
 Funkenmühle     Nächst Neuendorf     Waldstadt     Zesch a. See  
 Glienick     Neuhof     Werben     Zossen  
 Horstfelde     Nunsdorf  
 Kallinchen     Schöneiche    Ich komme aus ...

### 3. Wie oft fahren Sie normalerweise mit dem Fahrrad?

höchstens 1x im Monat     mehrmals im Monat     mehrmals in der Woche     täglich

### 4. Welche Entfernung legen Sie üblicherweise in etwa pro Tag mit dem Fahrrad zurück?

bis 1 km     über 1 bis 3 km     über 3 bis 5 km     über 5 bis 10 km     über 10 km

### 5. Nennen Sie bis zu 4 Straßen oder Wege, die Sie in Zossen am häufigsten mit dem Rad nutzen.



### 6. Für welche Zwecke und wie oft nutzen Sie das Fahrrad üblicherweise?

	(fast) immer	häufig	selten	nie
Fahrt zur / von Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrt zur / von Kita	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrt zur / von Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zum Einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Freizeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zum / vom Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 7. Was ist ihr Hauptzielort, wenn Sie mit dem Fahrrad in Zossen unterwegs sind?

(z.B. Grundschule Dabendorf, Supermarkt XY Zossen, Arbeit in Wünsdorf, ...)

### 8. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Als Radfahrer*in fühle ich mich sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich komme mit dem Rad gut zu meinen Zielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorh. Radverkehrsanlagen sind benutzerfreundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ausreichend gute Radverkehrsanlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vorh. Abstellmöglichkeiten sind benutzerfreundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 9. Gibt es Ziele in Zossen, deren Erreichbarkeit mit dem Fahrrad verbessert werden sollte?

### 10. Gibt es besondere Problempunkte im Radverkehrssystem in Zossen?

Die Stadt Zossen erhebt im Zusammenhang mit der Befragung keine personenbezogenen Daten. Sofern Sie uns jedoch den Fragebogen per E-Mail oder sonst durch einen identifizierbaren Kommunikationsweg zuleiten, wäre eine Identifizierung Ihrer Person möglich. In diesem Fall willigen Sie ausdrücklich freiwillig mit der Übermittlung in die kurzfristige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Einwilligung ist mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Jede Verarbeitungstätigkeit bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt rechtmäßig. Gern können Sie den Fragebogen auch anonym übergeben, bspw. am Verwaltungssitz oder durch die Nutzung einer anonymen E-Mail-Absender-Adresse.

## Corona-Teststellen in Zossen

Aus gegebenem Anlass und aufgrund mehrerer Nachfragen teilt die Stadt Zossen mit:

Die Mitarbeiter\*innen der Stadt-Apotheke in Zossen, Baruther Straße 7-8, führen zu folgenden Zeiten Testungen auf Corona durch. Montag: 15 bis 18 Uhr (ohne Termin), Freitag: 8 bis

10 Uhr und 14 bis 17 Uhr (ohne Termin) sowie auch nach Terminabsprache. Bitte beachten: Ungeimpfte Personen zahlen 16 Euro für den Test. Geimpfte Personen bezahlen 6 Euro.

Kontakt:  
Telefon 03377301557  
E-Mail: stadt-apo-zossen@t-online.de



- Anzeigen -

## Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind in jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Alle Termine unter Vorbehalt.

**8.11.2021**

Finanzausschuss,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

**10.11.2021**

Ortsbeirat Zossen, Büro des Ortsvorstehers, Kirchplatz 7, 15806 Zossen, 18.30 Uhr

**10.11.2021**

SVV, Kulturforum  
Dabendorf, 19 Uhr

**11.11.2021** SVV Fortführung, Kulturforum  
Dabendorf, 19 Uhr

**15.11.2021**

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie,  
Bürgerhaus Wündorf, 19 Uhr

**17.11.2021**

Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

**18.11.2021**

Finanzausschuss,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

**23.11.2021**

Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

**24.11.2021**

Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

**30.11.2021**

Hauptausschuss,  
Bürgerhaus Wündorf  
19 Uhr

## Schöne Stunden in der Tagespflege

**Nächst Neuendorf.** Was gibt es schöneres, als den Tag in netter Gesellschaft zu verbringen? Für alle Senior\*innen, denen es allein daheim zu langweilig ist, bietet die Ambulante Tagespflege im Seniorenwohnpark Abwechslung, Gesellschaft und trotzdem eine gewohnte Alltagsstruktur.

Für jeden ist etwas dabei: gemeinsam das Mittagessen kochen, spielen, musizieren, sporteln... „Viele schätzen auch das gemeinsame Lesen der Zeitung oder den kleinen Plausch am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es wird viel gelacht“, sagt Jennifer Reuter, Pflegedienstleiterin.



Jennifer Reuter (zweite von links) und ihr Team freuen sich auf neue Kund\*innen

### Zeit für pflegende Angehörige

Tagespflege heißt auch: Pflegende Angehörige haben mehr Zeit für sich. „Unsere Kund\*innen sind von 8 bis 16 Uhr bei uns. Sie werden morgens abgeholt und nachmittags wieder nach Hause gebracht. Das entlastet viele Angehörige, die tagsüber arbeiten“, weiß Jennifer Reuter. Die Tagespflege ist auch auf einzelne Tage begrenzt. „Montags und mittwochs habe ich Termine. Da passt es wunderbar, dass meine Mutter in die Tagespflege geht und ich sie in guten Händen weiß. Wenn sie am Nachmittag zurückkommt, ist sie immer so vergnügt“, erklärt die Tochter einer Kundin.

### Freude an Geselligkeit

Die Kund\*innen werden zu Hause abgeholt und genießen den Tag abwechslungsreich in Gemeinschaft. Fachkundige Betreuungskräfte bringen mit vielen Aktivitäten den Tagesablauf in eine gute Struktur.



### Einzugsgebiet

Die Senior\*innen kommen aus der Stadt Zossen sowie den zugehörigen Orts- und Gemeindeteilen und aus Ludwigsfelde.

### Schnuppertag & Beratung

Am besten lernt man die Tagespflege und die Gemeinschaft bei einem kostenlosen Probetag kennen. Die Kosten für Pflege, Betreuung, medizinische Versorgung und der Fahrdienst werden im Rahmen des Pflegegrades von der Pflegekasse erstattet. „Wir beraten Sie gern persönlich und unterstützen Sie bei dem Antrag bei der Pflegekasse“, meint Jen-

nifer Reuter. Das Team ist persönlich oder telefonisch zu den Öffnungszeiten erreichbar und steht für Fragen zur Verfügung.



**ProCurand**  
Ambulante  
Tagespflege  
Ernst-Henecke-Ring 109  
15806 Nächst Neuendorf  
Telefon 03377 200101  
[www.procurand.de](http://www.procurand.de)

Mit dem

**STADTBLATT** 

erreichen Sie ca. 10.000 Haushalte.

Für Ihre Werbung:  
Anzeigen, Beilagen & online  
bin ich gerne für Sie da:

### Mediaberatung

Ellen Lenkewitz Tel.: 03 37 03 - 6 86 64  
Fax: 0331 - 2 84 09 96 46  
[Ellen.lenkewitz@gmx.de](mailto:Ellen.lenkewitz@gmx.de)



Das nächste Stadtblatt erscheint am 27. November. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 11. November.



## KLEIN ABER OHO! Unsichtbar besser hören?

Maßgeschneiderte **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der **Berliner Manufaktur** erhalten Sie bei den **HörPartnern**:

Baruther Str. 17 • 15806 **ZOSSEN**  
033 77 / 202 58 55

[www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT



### Projekt Zukunft Zossen sucht ehrenamtlichen Klimaschutzbeauftragten

Das Projekt „Zukunft Zossen – Meine Stadt der Zukunft“ sucht einen Klimaschutzbeauftragten. Im entsprechenden Teil des Projektes geht es darum, dass alle anstehenden Projekte auf Folgen für die Biodiversität, Umwelt und auf das Klima untersucht werden. Dazu sollen Ideen und Vorschläge entwickelt und verwirklicht werden. Ein erster Schritt war der Beschluss der Stadtverordneten, dass ein Klimaschutzkonzept erstellt werden soll, welches sich nun in der Erarbeitung befindet. Für diese ehrenamtliche Aufgabe des Klimaschutzbeauftragten innerhalb des Modellprojektes ist kein Studium notwendig oder eine entsprechende Ausbildung. Jeder Bürger, jede Bürgerin kann hier mitmachen und sich für diese Aufgabe bewerben. Es gibt keine Altersbeschränkung, jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen.

Bewerbung unter: [info@zukunft-zossen.de](mailto:info@zukunft-zossen.de)

Weitere Informationen unter: [www.zukunft-zossen.de](http://www.zukunft-zossen.de)

## Rechtsanwaltskanzlei Uwe Bamberg

Zum Bahnhof 44 · 15806 Zossen  
Tel. 033702/ 22 77 24  
Fax 033702/ 22 77 34  
[uwebamberg@web.de](mailto:uwebamberg@web.de)

### Interessengebiete:

**Familienrecht**                      **Strafrecht**  
**Arbeitsrecht**                      **Verkehrsrecht**  
**Bußgeldrecht**



## Stellenangebot

### Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb

gesucht

Die Stadt Zossen sucht ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD dotiert.

Voraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Forstwirt, Baumpfleger oder Landschaftsgärtner, das Vorhandensein der Fahrerlaubnis für LKW oder alter Führerschein FE 3 sowie der Berechtigungsschein zum Führen einer Motorkettensäge.

Aufgabenschwerpunkte sind die Mitarbeit im Baumpflegeteam des Stadtbetriebs bis zu einer Arbeitshöhe von 30 Metern, Winterdienstarbeiten sowie sonstige Servicearbeiten des Stadtbetriebes im Außenbereich. Die Bereitschaft zur saisonalen Wochenendarbeit wird dabei vorausgesetzt.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 10. November 2021 an die Stadt Zossen, Personalwesen, Marktplatz 20, 15806 Zossen oder per E-mail an [VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de)



## ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln  
**0800 - 0005803**



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter  
[www.eq-strom.de](http://www.eq-strom.de)



Unvergessen.  
**Besonderer Grabschmuck  
zu den Gedenktagen**  
ab 1. November 2021

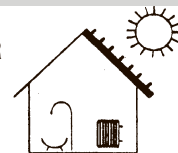
Telefon (0 33 77) 30 07 70  
[www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)

## WWA Zossen GmbH Wärme- & Wasseranlagen Zossen

Meisterbetrieb  
**HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR**

Wärmepumpen · Solaranlagen  
Schwimmbadtechnik · Bäder

Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20  
Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37



Weitere  
Informationen,  
Kontakte und  
Stellen-  
ausschreibungen  
gibt es unter:

[www.zossen.de](http://www.zossen.de)